

Fliegergruppe Schorndorf

- Abt. Modellflug -

www.Modellflug-Schorndorf.de

Bernhard Schwendemann

Fuchshofweg 25

73614 Schorndorf, 5.4.09

07181/45818

35. Sunrise-Wettbewerb in Welzheim

Welzheim 5.4.2009 / BW 5/09

							C- Zeit	Sun- rise
							Σ	\emptyset
F1A								
Dietrich Sauter	Metzingen	nur Trainingsflüge						
Felix Hofmann	Metzingen	nur Trainingsflüge						
Stefan Rump	Metzingen	nur Trainingsflüge						
F1B								
1. Thomas Wiesiolek	Ammerbuch	(373)	(152)	250	265	-	257,5	
		180	152	180	180	- 692		
2. Bernhard	Schorndorf	(222)	(186)	200	196	200	198,7	
Schwendemann		180	180	180	180	- 720		
F1H								
1. Heinz Hofmann	Schorndorf	115	113	(90)	(160)	150	126,0	
		115	113	90	120	120 558		
2. Michael Meyer	Leonberg	90	45	50	60	55	55,0	
		(90)	(45)	50	60	55 300		

Es war der 2. Anlauf am 5. April. Der erste Termin am 29. März war am Vorabend wegen schlechter Wettervorhersage abgesagt worden. Diesmal begann vor dem Wettbewerb ein leichter Reger, dafür war die Temperatur mit 7 C relativ angenehm auf dem Segelfluggelände in Welzheim. Ein ganz schwacher Wind kam aus W bis SW. Die F1A-Piloten trainierten ihre RC-Thermikbremsen. Und wir hatten noch Glück. Während des Frühstücks im Naturfreundehaus begann es heftig zu Regnen – am Nachmittag war dann allerdings wieder die Sonne da.

Beim 1. Sunrise-Wettbewerb war vieles noch ganz anders – siehe den Bericht aus dem Adler von 1975.

Viele Grüße!
Bernhard

1. Schorndorfer Sunrise-Wettbewerb

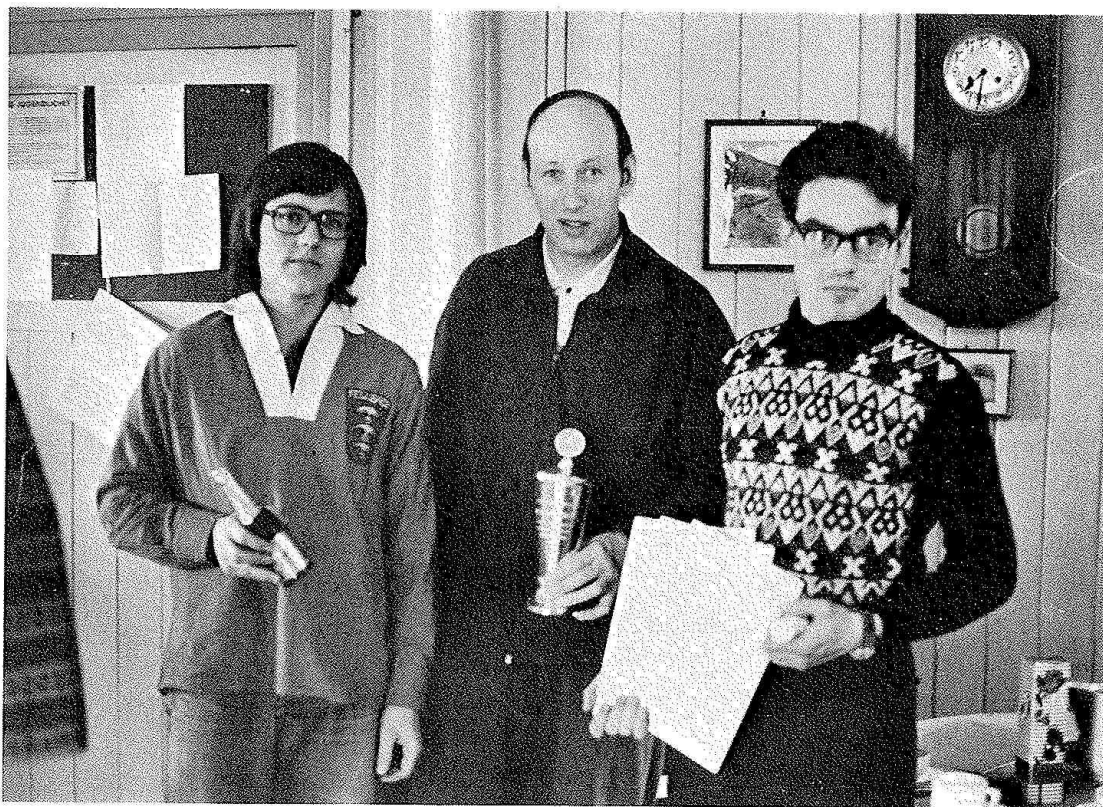
Ihren ersten Sunrise-Wettbewerb veranstalteten die Schorndorfer Modellflieger am letzten Aprilsonntag auf dem Welzheimer Segelfluggelände. Die Sieger heißen Günter Müssig und Erhard Poglitsch. Ab 4.30 Uhr starteten die 18 Teilnehmer aus Crailsheim, Fellbach, Laupheim, Nürtingen, Wiesloch und Schorndorf. Hätten nicht gleichzeitig auch am Himmelberg und in Haßloch Wettbewerbe stattgefunden, wären vielleicht noch mehr gekommen.

Interesse fanden insbesondere zwei Ergebnisse. Günter Müssig wollte seine Bestzeit von 196 Sekunden verbessern und die 200 Sekunden-Schallgrenze durchbrechen. In der Klasse A 1 trafen die drei ersten der Landesmeisterschaft aus den A-1-Hochburgen Fellbach, Wiesloch und Schorndorf aufeinander. Es war fast windstill und wolkenlos. Günter Müssig hatte Schwierigkeiten mit seinem Modell. Trotzdem gewann er mit 182 Sekunden Durchschnittsflugzeit überlegen die Klasse A 2 und den Wanderpokal für die Tagesbestzeit. In A 1 fiel die Entscheidung erst im letzten Durchgang zugunsten von Erhard Poglitsch. Mit 155 Sekunden war Heinz Hofmann nur zwei Sekunden schlechter. Bei der Sunrise-Wertung werden der beste und der schlechteste Durchgang gestrichen und dann die Durchschnittsflugdauer ermittelt. Roland Braun brachte einen A 2 mit 2,50 m Spannweite mit der gewölbten Platte als Profil an den Start. Das Modell war jedoch erst einen Tag zuvor fertig ge-

worden und noch nicht richtig eingeflogen. Da beim Sunrise-Wettbewerb die fünf Durchgänge vor Beginn der Thermik, also in maximal zwei Stunden, geflogen werden müssen, hatten die Senioren nicht die nötige Ruhe, um nebenher noch Zeitnehmer zu spielen und die sieben Jugendlichen zu unterstützen. So kam es, daß nur zwei Junioren alle fünf Durchgänge flogen. Im nächsten Jahr wollen die Schorndorfer ihre Fernsteuerflieger als Zeitnehmer gewinnen. In dem am Platzrand gelegenen Naturfreundehaus fand dann die Siegerehrung mit süßen Stückchen und Tee mit Rum statt.

Vierzehn Tage zuvor veranstalteten die Schorndorfer auf dem gleichen Gelände einen Nachwuchswettbewerb. Hier siegte Thilo Schick aus Fellbach mit 471 Sekunden vor Benedikt Hofstetter, Schorndorf (464) und Klaus Hofmann, Schorndorf (425). Außer Konkurrenz erreichte Klaus Melchinger 589 Sekunden.

Bernhard Schwendemann



Die Sieger: A 1 – Erhard Poglitsch (links), A 2 – Günter Müssig (Mitte) und N – Hermann Jenne (rechts).
Bild: Schwendemann